

---

# **Vertragsgestaltung im Auslandsgeschäft**

Praxishandbuch mit Vertragsmustern

von

Professor Dr. jur. Christoph Graf von Bernstorff

6., aktualisierte Auflage

2007



FRITZ KNAPP VERLAG · FRANKFURT AM MAIN

---

# VORWORT

Das Buch *Vertragsgestaltung im Auslandsgeschäft* geht nunmehr in seine 6. Auflage. Mit jeder Neuauflage wird erkennbar, wie schnell sich die Themen des internationalen Marktes ändern: waren es zuletzt die „Jahr-2000-Problematik“ oder die tiefgreifenden Erneuerungen des deutschen Schuldrechts (in 2002), die Neuauflagen nötig machten, so ist es die seit dem Jahr 2004 durchgeführte umfangreiche Erweiterung der Europäischen Union um gleich 12 Mitgliedsstaaten, die das Interesse der Wirtschaft auf den Europäischen Binnenmarkt gelenkt hat. Statistiken zufolge werden über 60 % der Unternehmensgeschäfte, die Deutsche mit dem Ausland tätigen, innerhalb der EU wahrgenommen – ein Grund mehr, sich diesem Markt stärker zu widmen.

Die Neuauflage trägt diesem Wechsel des Unternehmensinteresses Rechnung und geht verstärkt auf *Marktaktivitäten innerhalb des Europäischen Binnenmarktes* ein. Dabei wird mit dem vorliegenden Buch eine generelle Hilfestellung für die Abfassung internationaler Lieferverträge angeboten, die nach wie vor Grundlage deutscher Unternehmengeschäfte sind. Den Allgemeinen Einkaufsbedingungen und Verkaufsbedingungen wird ebenso Raum gewidmet wie der Behandlung von im Auslandsgeschäft gleichfalls wichtigen Vertragstypen: dem Handelsvertretervertrag, den Lizenz- und Kooperationsverträgen, Joint Venture-Verträgen u. a. m. Die Besonderheit des Buches besteht darin, dass für alle wichtigen Vertragsbereiche Muster von Vertragsklauseln angeboten werden, die in der Regel auch mehrsprachig dargestellt sind, so dass sich die Arbeit des Praktikers vereinfacht.

Der immer weiter ausgedehnte Anhang des Buches macht es erforderlich, mit dieser Auflage erstmals umfangreiche „Materialien“ auszulagern und auf einer *CD-ROM* verfügbar zu machen. Dieses Medium erlaubt zudem, auch die Vertragsmuster auf elektronischem Wege vorzuhalten, so dass ein direktes Arbeiten mit den Texten möglich wird.

Hingewiesen werden soll schließlich auf die beiden im gleichen Verlag erschienenen Bücher „Rechtsprobleme im Auslandsgeschäft“ und „Risiko-Management im Auslandsgeschäft“, die sich mit weiteren Rechtsfragen des Außenhandels sowie mit der Methodik der Absicherung spezifischer Risiken (Länder-, Schuldner-, Vertrags-, Währungs- und Zinsrisiken) praxisgerecht auseinandersetzen und Hilfsmittel zur konfliktfreien Abwicklung des Auslandsgeschäfts aufzeigen.

Bremen, im Frühjahr 2007

*Dr. jur. Christoph Graf von Bernstorff*

*Rechtsanwalt*

*Professor für Internationales Wirtschaftsrecht  
an der Hochschule Bremen*

---

# INHALT

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Inhalt</b> .....	VII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXI
<b>Grundlagen</b> .....	XXIII
<b>Einleitung</b> .....	1
<b>§ 1 Die Rechtskreise der Welt</b> .....	1
1. Der deutsche Rechtskreis .....	1
2. Der anglo-amerikanische Rechtskreis .....	3
3. Der romanische Rechtskreis .....	4
4. Weitere Rechtskreise der Welt .....	4
5. Bedeutung der Rechtskreise der Welt für die Vertragsgestaltung im Auslandsgeschäft .....	5
<b>Erster Teil: GRUNDLAGEN DES VERTRAGSRECHTS</b> .....	7
<b>§ 2 Zustandekommen von Verträgen</b> .....	7
I. Grundlagen der Vertragsabfassung .....	8
1. Die Vertragssprache .....	8
2. Das Vertragsangebot .....	10
a) Inhalt des Angebots .....	10
b) Die Abgabe des Angebots .....	10
3. Die Vertragsannahme .....	12
a) Telefonische Vertragsverhandlung .....	12
b) Verspätete Annahme .....	13
c) Abweichen vom Angebot .....	13
4. Probleme abweichender Erklärungen .....	13
a) Bewusste Vertragslücke .....	14
b) Unbewusste Vertragslücke .....	14
5. Keine Annahmeerklärung .....	15
6. Zusammenfassendes Ergebnis .....	16
II. Besonderheiten nach dem Gesetz zum internationalen Warenkauf .....	17

<b>§ 3 Formvorschriften</b> .....	18
I. Formfragen – Schriftform .....	19
1. Das deutsche Recht .....	19
2. Das englische Recht .....	20
a) Contract Under Seal .....	20
b) Simple Contracts .....	20
c) Mailbox-Verfahren .....	21
3. Besonderheiten des US-amerikanischen Rechts .....	21
4. Das französische Recht .....	23
II. Die elektronische Form .....	24
1. Computereklärungen .....	24
a) Elektronische Willenserklärung .....	25
b) Automatisierte Willenserklärung .....	25
2. Vertragsschluss über Internet .....	26
a) e-mails .....	26
b) Konkretes Angebot .....	26
c) Annahme von Angeboten .....	28
d) Fehlerhafte Erklärung .....	29
3. Die elektronische Form .....	30
4. Die elektronische Unterschrift .....	31
a) Anwendungsbereich .....	31
b) Ausgangslage .....	31
c) Internationale Entwicklungen .....	33
5. Das deutsche Recht .....	34
<b>§ 4 Stellvertretung</b> .....	36
I. Das deutsche Recht .....	37
1. Die Vertretungsmacht .....	38
2. Bedeutung des Handelsregisters .....	39
3. Stellvertretung und internationaler Sachverhalt .....	40
II. Das englische Recht .....	42
1. Die Vertretungsmacht .....	43
2. Registereintragung .....	44
3. Stellvertretung und internationaler Sachverhalt .....	45
III. Das französische Recht .....	47
1. Die Vertretungsmacht .....	48
2. Registereintragung .....	49
3. Stellvertretung und internationaler Sachverhalt .....	50

IV.	Besonderheiten des Vertretungsrechts in weiteren Staaten . . . . .	51
1.	Belgien . . . . .	51
2.	Dänemark . . . . .	52
3.	Irland . . . . .	53
4.	Italien . . . . .	53
5.	Luxemburg . . . . .	54
6.	Niederlande . . . . .	54
7.	Österreich . . . . .	55
8.	Portugal . . . . .	55
9.	Spanien . . . . .	55
10.	USA . . . . .	56
a)	Die Vertretungsmacht . . . . .	56
b)	Registereintragung . . . . .	57
c)	Stellvertretung und internationaler Sachverhalt . . . . .	58
V.	Zusammenfassendes Ergebnis . . . . .	59
<b>§ 5</b>	<b>Vertragsauslegung</b> . . . . .	<b>60</b>
I.	Grundsätze der Auslegung . . . . .	60
1.	Das deutsche Recht . . . . .	60
2.	Englisches Recht . . . . .	61
3.	Französisches Recht . . . . .	62
II.	Auslegung von Rechtswahl und Hauptvertrag . . . . .	62
1.	Rechtswahl . . . . .	62
2.	Hauptvertrag . . . . .	63
<b>§ 6</b>	<b>Einreden und Einwendungen</b> . . . . .	<b>64</b>
I.	Das deutsche Recht . . . . .	64
II.	Das englische Recht . . . . .	65
III.	Das französische Recht . . . . .	67
<b>§ 7</b>	<b>Leistungsstörungen</b> . . . . .	<b>68</b>
I.	Das deutsche Recht . . . . .	70
1.	Unmöglichkeit der Leistung . . . . .	71
2.	Verzug . . . . .	72
a)	Schuldnerverzug . . . . .	72
b)	Gläubigerverzug . . . . .	73
3.	Positive Vertragsverletzung . . . . .	73
4.	Culpa in Contrahendo . . . . .	74
5.	Wegfall der Geschäftsgrundlage . . . . .	74

II.	Das englische Recht . . . . .	75
	1. Breach of Contract . . . . .	75
	2. Frustration of Contract . . . . .	76
III.	Abweichende Regelungen im US-amerikanischen Recht . . . . .	77
	1. Leistungsstörungen im Warenkauf . . . . .	77
	2. Breach of Contract durch den Verkäufer . . . . .	78
IV.	Das französische Recht . . . . .	79
	1. Richterliche Gestaltungsmöglichkeiten . . . . .	79
	2. Pacte Comissoire . . . . .	79
	3. Verfahren . . . . .	80
V.	Weitere Hinweise zu Leistungsstörungen . . . . .	81
 <b>Zweiter Teil: DER LIEFERVERTRAG IM AUSSENHANDEL . . . . .</b>		<b>83</b>
 <b>§ 8 Hilfsmittel für die Vertragsgestaltung . . . . .</b>		<b>83</b>
I.	Übersicht über nutzbare Vertragsgrundlagen . . . . .	85
	1. Aktivitäten der ICC . . . . .	85
	2. UNO-Ausschuss UNCITRAL . . . . .	86
	3. UNO-Ausschuss ECE . . . . .	87
	4. UNIDROIT . . . . .	87
	5. Sonstige Textgrundlagen . . . . .	89
II.	Publikationen der ICC . . . . .	90
	1. Lieferbedingungen der ICC . . . . .	90
	2. Einheitliche Richtlinien für das Dokumentengeschäft . . . . .	90
III.	Publikationen der ECE . . . . .	91
	1. ECE-Bedingungen für Maschinen und Anlagen . . . . .	91
	2. ECE-Bedingungen für andere Erzeugnisse . . . . .	91
IV.	UNCITRAL-Konvention zum internationalen Warenkauf . . . . .	92
V.	Der Weg zum Einheitlichen Europäischen Vertragsrecht . . . . .	93
 <b>§ 9 Das Gesetz zum internationalen Warenkauf . . . . .</b>		<b>95</b>
I.	Entstehen des UN-Kaufrechts . . . . .	96
II.	Grundlagen zum UN-Kaufrecht . . . . .	98
III.	Anwendungsbereich und Allgemeine Bestimmungen des UN-Kaufrechts . . . . .	100
	1. Ausschlussmöglichkeit . . . . .	100
	2. Anwendung auf Warenkaufgeschäfte . . . . .	103
IV.	Abschluss des Vertrages . . . . .	105

V.	Materielles Kaufrecht . . . . .	109
1.	Allgemeine Bestimmungen . . . . .	109
2.	Pflichten des Verkäufers und Rechtsbehelfe des Käufers . . . . .	110
3.	Pflichten des Käufers und Rechtsbehelfe des Verkäufers . . . . .	113
4.	Gefahrtragung . . . . .	116
5.	Gemeinsame Bestimmungen . . . . .	118
VI.	Schlussbestimmungen . . . . .	118
<b>§ 10</b>	<b>Inhaltsmerkmale internationaler Lieferverträge . . . . .</b>	<b>119</b>
I.	Grundlagen . . . . .	119
II.	Die Mindestbestandteile des Kaufvertrages . . . . .	121
1.	Mindestbestandteile nach deutschem Recht . . . . .	121
a)	Kaufpreis . . . . .	121
aa)	Festpreis . . . . .	122
bb)	Preisgleitklausel . . . . .	122
cc)	Währungs- und Zinsklauseln . . . . .	123
b)	Vertragsgegenstand . . . . .	125
2.	Besonderheiten des englischen Rechtskreises . . . . .	126
<b>§ 11</b>	<b>Klauseln zur Gefahrtragung . . . . .</b>	<b>128</b>
I.	Das deutsche Recht . . . . .	128
1.	Grundsätze . . . . .	128
2.	Gefahrenübergang beim Versandungskauf . . . . .	129
3.	Zusammenfassendes Ergebnis . . . . .	131
II.	Das englische Recht . . . . .	131
III.	Das US-amerikanische Recht . . . . .	132
IV.	Das französische Recht . . . . .	133
V.	Bestimmungen des UN-Kaufrechts . . . . .	134
VI.	Hinweise zur Vertragsgestaltung . . . . .	135
<b>§ 12</b>	<b>Klauseln zu Mängelhaftung . . . . .</b>	<b>137</b>
I.	Das deutsche Recht . . . . .	138
1.	Grundsätze . . . . .	138
2.	Ausschluss der Haftung für Sachmängel . . . . .	140
a)	Vertraglicher Ausschluss der Sachmängelhaftung . . . . .	140
b)	Gesetzlicher Ausschluss der Sachmängelhaftung . . . . .	142
II.	Das englische Recht . . . . .	143
1.	Breach of Warranty . . . . .	143
2.	Breach of Condition . . . . .	144

3.	Vertragliche Ausgestaltung . . . . .	144
a)	Sale by Description . . . . .	145
b)	Sale by Sample . . . . .	145
4.	Auslegung . . . . .	145
5.	Vertraglicher Ausschluss der Mängelhaftung . . . . .	146
III.	Das US-amerikanische Recht . . . . .	149
1.	Implied Warranty . . . . .	149
2.	Express Warranty . . . . .	150
3.	Ausschluss der Gewährleistung . . . . .	151
a)	Möglichkeiten nach dem Uniform Commercial Code . . . . .	151
b)	Ausschluss durch Vertrag . . . . .	151
IV.	Das französische Recht . . . . .	152
1.	Verborgene Mängel . . . . .	152
2.	Geringfügige Mängel . . . . .	153
3.	Ausschluss der Gewährleistung . . . . .	154
a)	Einschränkung durch Gesetz . . . . .	154
b)	Einschränkung durch die Rechtsprechung . . . . .	154
4.	Hinweise für die Vertragsgestaltung . . . . .	158
V.	Rechtmängelhaftung in den einzelnen Rechtsordnungen . . . . .	158
1.	Das deutsche Recht . . . . .	158
2.	Das englische Recht . . . . .	158
3.	Das US-amerikanische Recht . . . . .	158
4.	Das französische Recht . . . . .	159
5.	Sachmängelhaftung nach UN-Kaufrecht . . . . .	159
VI.	Weitere Hinweise zur Vertragsgestaltung . . . . .	160
1.	Beschränkung der Rechtsbehelfe . . . . .	160
2.	Konkretisierung der Rechtsbehelfe . . . . .	161
3.	Schadenspauschalierungen und Vertragsstrafen . . . . .	161
<b>§ 13</b>	<b>Leistungsstörungen . . . . .</b>	<b>161</b>
I.	Liefertermine und Lieferfristen als Vertragsinhalt . . . . .	162
1.	Das deutsche Recht . . . . .	162
2.	Das englische Recht . . . . .	163
3.	Das US-amerikanische Recht . . . . .	163
4.	Das französische Recht . . . . .	163
II.	Lieferverzug (Vertragsgestaltung) . . . . .	164
1.	Pflicht zum Setzen einer Nachfrist . . . . .	164

2. Bemessung einer Nachfrist . . . . .	164
3. Vorbehalt behördlicher Genehmigungen . . . . .	165
4. Haftungsbegrenzung . . . . .	165
a) Nachweis des Schadens . . . . .	165
b) Bemessung des Schadens . . . . .	166
5. Regelungen zum Rücktrittsrecht . . . . .	166
<b>§ 14 Eigentumsvorbehalte . . . . .</b>	<b>167</b>
I. Grundprobleme des Eigentumsvorbehalts in europäischen Staaten	169
II. Der Eigentumsvorbehalt in den EU-Staaten . . . . .	170
1. Belgien . . . . .	170
2. Bulgarien . . . . .	171
3. Dänemark . . . . .	172
4. Deutschland . . . . .	173
a) Der einfache Eigentumsvorbehalt . . . . .	173
b) Verlängerter und erweiterter Eigentumsvorbehalt . . . . .	175
5. Estland . . . . .	175
6. Finnland . . . . .	176
7. Frankreich . . . . .	177
8. Griechenland . . . . .	179
9. Großbritannien . . . . .	180
10. Irland . . . . .	185
11. Italien . . . . .	186
12. Lettland . . . . .	187
13. Litauen . . . . .	188
14. Luxemburg . . . . .	189
15. Malta . . . . .	190
16. Niederlande . . . . .	191
17. Österreich . . . . .	192
18. Polen . . . . .	193
19. Portugal . . . . .	194
20. Rumänien . . . . .	194
21. Schweden . . . . .	195
22. Slowakische Republik . . . . .	196
23. Slowenien . . . . .	197
24. Spanien . . . . .	198
25. Tschechische Republik . . . . .	199
26. Ungarn . . . . .	200
27. Zypern . . . . .	201

III.	Zusammenfassendes Ergebnis .....	202
IV.	Eigentumsvorbehalt in Staaten außerhalb der EU .....	203
	1. Island .....	203
	2. Norwegen .....	203
	3. Schweiz .....	203
	4. Türkei .....	204
V.	Eigentumsvorbehalte in Nordamerika .....	204
	1. Kanada .....	204
	2. USA .....	206
VI.	Eigentumsvorbehalte in Asien .....	207
	1. Bangladesh .....	207
	2. VR China .....	208
	3. Hong Kong .....	209
	4. Indien .....	210
	5. Indonesien .....	211
	6. Israel .....	212
	7. Japan .....	212
	8. Republik Korea .....	213
	9. Pakistan .....	214
	10. Philippinen .....	215
	11. Singapur .....	216
	12. Taiwan .....	216
VII.	Eigentumsvorbehalt in weiteren Staaten .....	217
	<b>§ 15 Vereinbarung von Lieferklauseln .....</b>	<b>218</b>
I.	Einzelvertragliche Lieferklauseln .....	219
	1. Kostentragung .....	219
	2. Haftungsregelung .....	219
II.	Trade Terms .....	220
III.	Incoterms .....	220
	1. Einbeziehung in den Vertrag .....	222
	2. Merkmale der Incoterms .....	222
	a) Gefahrübergang .....	223
	b) Aufteilung der Kosten .....	223
	3. Regelungslücken .....	223
	4. Verhandlungsposition .....	223
	a) Wahlmöglichkeiten des Käufers .....	224

b) Zollabfertigung .....	224
c) Verpackung und Prüfung der Ware .....	224
d) Die C-Klauseln .....	225
e) Die D-Klauseln .....	228
f) Kosten- und Gefahrenübergang .....	228
5. Weitere standardisierte Lieferbedingungen .....	228
6. Sonderbestimmungen in Einzelverträgen .....	229
<b>§ 16 Zahlungsbedingungen .....</b>	<b>230</b>
I. Verhandlungspositionen der Vertragspartner .....	231
II. Beispiele für Zahlungsbedingungen .....	231
1. Nichtdokumentäre Zahlungsklauseln .....	231
2. Dokumentäre Zahlungsklauseln .....	233
a) Das Dokumentenakkreditiv .....	233
b) Das Dokumenteninkasso .....	234
3. Zusammenfassendes Ergebnis zu den Zahlungsbedingungen ..	235
III. Vereinbarung eines Zahlungsortes .....	236
IV. Ausschluss von Aufrechnungsrechten .....	237
V. Verjährung von Kaufpreisforderungen .....	237
1. Das deutsche Recht .....	237
2. Ausländische Rechtsordnungen .....	238
<b>§ 17 Allgemeine Geschäftsbedingungen .....</b>	<b>239</b>
I. Einbeziehung von AGB nach deutschem Recht .....	239
II. Einbeziehung von AGB nach englischem Recht .....	242
III. Besonderheiten im US-amerikanischen Recht .....	244
IV. Einbeziehung von AGB nach französischem Recht .....	245
<b>§ 18 Vertragsstrafen und Schadenspauschalierungen .....</b>	<b>248</b>
I. Das deutsche Recht .....	249
1. Vertragsstrafen .....	249
a) Nichterfüllung .....	249
b) Schlechterfüllung .....	250
2. Schadenspauschalierungen .....	250
II. Englisch Recht .....	251
1. Vertragsstrafen .....	251
2. Schadenspauschalierungen .....	251

III.	Das US-amerikanische Recht .....	252
1.	Vertragsstrafen .....	252
2.	Schadenspauschalierungen .....	252
IV.	Das französische Recht .....	253
1.	Vertragsstrafen .....	253
2.	Schadenspauschalierungen .....	253
<b>§ 19</b>	<b>Gerichtsstandsvereinbarungen</b> .....	<b>254</b>
I.	Das deutsche Recht .....	258
II.	Das englische Recht .....	258
III.	Das US-amerikanische Recht .....	259
IV.	Das französische Recht .....	259
V.	Zusammenfassendes Ergebnis .....	260
<b>§ 20</b>	<b>Rechtswahlvereinbarung</b> .....	<b>261</b>
<b>§ 21</b>	<b>Schiedsgerichtsvereinbarung</b> .....	<b>263</b>
I.	Grundsätze des Schiedsverfahrens .....	264
II.	Standardisierte Schiedsverfahrensordnungen .....	265
<b>§ 22</b>	<b>Sonstige Vertragsklauseln</b> .....	<b>266</b>
I.	Vertragsänderungs- und -aufhebungsklauseln .....	266
II.	Sonstige Vertragsklauseln .....	267
<b>Dritter Teil:</b>		
<b>ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN IM AUSSENHANDEL</b> ..		<b>269</b>
<b>§ 23</b>	<b>Im- und Export-AGB</b> .....	<b>269</b>
I.	Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	270
1.	Grundlagen .....	271
2.	Sprache der AGB .....	272
3.	Qualifikation als AGB-Klauseln .....	273
4.	Kollision von Bedingungen .....	273
5.	Schriftform .....	274
6.	Ausschluss von Bedingungen des Käufers .....	275
7.	Geltungsbereich .....	275
II.	Allgemeine Lieferbedingungen im Außenhandel (Export) .....	276
1.	Angebot und Spezifizierung .....	276
2.	Genauigkeit einer Bestellung .....	277
3.	Kaufpreis .....	277
4.	Zahlungsbedingungen .....	278

5. Erfüllungsort	279
6. Gefahrübergang	279
7. Eigentumsvorbehalt	280
8. Rücktritt bei Zahlungsverzug	281
9. Mängelgewährleistung	281
10. Freizeichnungsklauseln	282
11. Gewährleistungsrechte	283
12. Rechtswahl	284
13. Gerichtsstandsvereinbarung	285
III. Allgemeine Einkaufsbedingungen (Import)	286
1. Angebotsbindung	286
2. Zahlung des Kaufpreises	286
3. Lieferzeit	287
4. Leistungsstörungen	288
5. Lieferbedingungen	289
6. Haftung für Rechtsmängel und Leistungsstörungen	290
7. Weitere Bestimmungen	290

## **Vierter Teil:**

### **BESONDERE VERTRAGSARTEN IM AUSLANDSGESCHÄFT** . . . . 291

#### **§ 24 Der internationale Anlagenvertrag** . . . . . 291

I. Grundbegriffe	291
II. Standardbedingungen	293
1. Die internationalen Standardbedingungen ECE	293
2. Die internationalen Standardbedingungen FIDIC	294
III. Vertragsgegenstand des Anlagenvertrages	295
IV. Inhaltsmerkmale des internationalen Anlagenvertrages	295
1. Risikoverteilung im Anlagenvertrag	297
2. Weitere Vertragsklauseln	297
a) Force Majeure-Klauseln	297
b) Haftungsbegrenzungsklauseln	298
3. Risikoverteilung auf der Grundlage der Standardbedingungen von ECE und FIDIC	298
a) Rechtswahl und Vertragsdurchsetzung	298
b) Gefahrtragung	299
c) Mängelhaftung	299
d) Leistungsstörungen	300
V. Zusammenfassendes Ergebnis	300

<b>§ 25 Lizenz- und Kooperationsverträge</b> .....	301
I. Grundbegriffe .....	301
II. Gesetzesgrundlagen .....	302
1. Kartellrechtliche Schranken .....	302
a) Das deutsche Recht .....	303
b) Das englische Recht .....	303
c) Das französische Recht .....	303
d) Das US-amerikanische Recht .....	303
2. Weitere Einschränkungen .....	304
III. Inhaltsmerkmale des internationalen Lizenzvertrages .....	305
<b>§ 26 Internationale Leasingverträge</b> .....	305
I. Arten des Leasing .....	306
1. Das Finanzierungsleasing .....	307
2. Das Operating-Leasing .....	308
a) Einschaltung Dritter .....	308
b) Sale and Lease Back .....	309
3. Abgrenzungsfragen .....	309
II. Vertragspflichten aus dem Leasingvertrag .....	309
1. Hersteller und Leasinggeber .....	309
2. Leasinggeber und Leasingnehmer .....	310
III. Inhalt des internationalen Leasingvertrages .....	310
1. Gewährleistung beim Finanzierungsleasing .....	312
2. Leistungsstörungen beim Finanzierungsleasing .....	312
IV. Leasing in ausländischen Rechtsordnungen .....	312
1. Das englische Recht .....	313
2. Das US-amerikanische Recht .....	313
3. Das französische Recht .....	314
4. Überblick über das Leasing in den EU-Staaten .....	314
a) Belgien .....	314
b) Dänemark .....	315
c) Frankreich .....	315
d) Griechenland .....	315
e) Italien .....	316
f) Luxemburg .....	316
g) Niederlande .....	316
h) Portugal .....	316
i) Spanien .....	317

<b>§ 27 Vertretungen im Ausland</b> . . . . .	317
I. Anwendbares Recht bei Vertretungen im Ausland . . . . .	318
1. Feste Niederlassung im Ausland . . . . .	318
2. Keine feste Niederlassung im Ausland . . . . .	319
II. Anwendung dieser Grundsätze . . . . .	319
III. Der Handelsvertreter . . . . .	320
1. Weitere Hinweise zum deutschen Recht . . . . .	321
a) Innenverhältnis . . . . .	321
b) Außenverhältnis . . . . .	322
c) Beendigung des Vertragsverhältnisses . . . . .	322
2. Besonderheiten im englischen Recht . . . . .	323
3. Besonderheiten im französischen Recht . . . . .	322
IV. Inhalt des Handelsvertretervertrages . . . . .	324
<b>§ 28 Der internationale Joint Venture-Vertrag</b> . . . . .	325
I. Begriffsbestimmungen . . . . .	326
1. Direktinvestitionen im Ausland . . . . .	326
2. Begriff des Joint Venture . . . . .	327
a) Merkmale des Joint Venture . . . . .	328
b) Abgrenzung des Joint Venture . . . . .	328
aa) Lizenzvergaben . . . . .	329
bb) Kooperationen . . . . .	329
cc) Eigene Niederlassungen . . . . .	329
3. Anwendungsformen des Joint Venture . . . . .	330
4. Grundprobleme bei der Gründung eines Joint Venture . . . . .	331
a) Das Unternehmenskonzept . . . . .	331
b) Finanzierungs- und Währungsfragen . . . . .	332
c) Rahmenbedingungen für ein Joint Venture . . . . .	332
II. Vertragsgestaltung bei internationalen Joint Ventures . . . . .	333
1. Grundaufbau des Joint Venture-Vertrages . . . . .	333
a) Gesellschaftsvertrag . . . . .	333
b) Know-how-Vertrag / Technologietransfer . . . . .	334
c) Übergreifender Vertrag . . . . .	334
2. Vertragsinhalte . . . . .	335
a) Überblick . . . . .	335
b) Anmerkungen zum Vertragsaufbau . . . . .	335
c) Probleme zur Rechtswahl . . . . .	335
d) Selbständigkeit der Vertragsteile . . . . .	336
3. Die Absicherung gegen politische Risiken . . . . .	337
III. Joint Ventures im Ausland . . . . .	338

<b>Fünfter Teil: VERTRAGSMUSTER</b> .....	341
I. Beispiel eines internationalen Liefervertrages .....	341
II. Beispiel eines englischen Kaufvertrages .....	342
III. Allgemeine Lieferbedingungen (Export) .....	347
– englischer Text .....	347
– deutsche Übersetzung .....	354
IV. Internationaler Handelsvertretervertrag .....	360
V. Internationaler Schiedsvertrag .....	362
VI. Internationaler Joint Venture-Vertrag .....	364
VII. Internationaler Lizenzvertrag .....	367
<b>SACHREGISTER</b> .....	371
<b>Inhalt der CD-ROM</b> .....	410